

Wespenbekämpfung

Liebe Mitbürger/Mitbürgerinnen,

Ein Wespennest wird nicht mehr von der Feuerwehr beseitigt. Vielmehr ist dies Sache von Schädlingsbekämpfern.

Im Sommer melden sich bei den Feuerwehren besorgte Bürger, die sich durch Wespen gestört oder bedroht fühlen. Der Grund des Anrufs sind meist Wespennester, die oft in Rollladenkästen, im Dachvorsprung, Balkonen, Hecken, Büschen und Bäumen entstanden sind.

Wespen stehen seit einiger Zeit unter Naturschutz und dürfen deshalb in der Regel nicht vernichtet werden. Wenn möglich müssen die Wespen umgesiedelt werden. Nur in Ausnahmefällen, wenn die Umsiedelung technisch beziehungsweise praktisch nicht durchführbar ist und eine erhebliche Gefährdung oder Störung für Menschen oder Tiere ist, ist die Vernichtung zulässig.

Die Feuerwehr ist weder für die Umsiedelung noch für die ausnahmsweise Vernichtung zuständig. Die früher praktizierte Hilfe, bevor Wespen unter Naturschutz gestellt worden sind, ist nicht mehr möglich.

Fachleute für solche Fälle finden sich im Branchenbuch unter der Rubrik "Schädlingsbekämpfer". Wenn man unter Berücksichtigung des Naturschutzgesetzes ein Wespennest selbst beseitigen will, erhält man auch geeignete Mittel (Wespensprays, Schaum) bei den Fachmärkten für Bau oder Landwirtschaft oder auch in Baumärkten.

Allerdings sollte äußerst vorsichtig vorgegangen werden.

Weitere Informationen zu Wespen finden Sie unter folgenden Links:

http://www.bund.net/themen_und_projekte/artenschutz/insekten/hautfluegler/wespen/

http://darmstadt.bund.net/service_und_beratung/wespen_und_hornissen

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Feuerwehr